



Offene Arbeit mit Kindern

Villa YoYo St.Gallen
Zentrum | West | Goldach

LEITBILD

Fassung vom Juni 2018



Wer sind wir?

Die Villa YoYo ist ein „offenes Haus für Kinder“ mit vielfältigen Spielangeboten im und rund ums Haus, im Quartier, auf Spiel- und Sportplätzen.

Träger der Villa YoYo ist die gleichnamige Stiftung Villa YoYo St.Gallen. Sie schafft in Zusammenarbeit mit den Fachpersonen die regulatorischen und finanziellen Grundlagen für das „offene Haus“. Ein Fachausschuss kümmert sich um die Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit. Stiftungsrat und Fachausschuss leisten freiwillige Arbeit.

Nach kantonalen Richtlinien ausgebildetes Fachpersonal betreut die Kinder. Der Kontakt zu den Eltern wird aktiv gesucht und gepflegt. Seniorinnen und Senioren, die Freude haben mit Kindern zusammen zu sein, sind sehr willkommen. Mit älteren Menschen Zeit zu verbringen ist für Kinder eine wertvolle Erfahrung. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Schulen und Behörden.

Was wollen wir?

«Leben, Spielen, Lernen» durch Partizipation, Kooperation und Integration von Kindern.

Das Haus steht allen Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter offen, unabhängig ihres Geschlechts, ihrer Herkunft und Religion. Die Vielfalt bereichert den Alltag in der Villa.

Wir erstreben ein fröhliches und förderliches Miteinander: Selbständigkeit so viel wie möglich, Begleitung so viel wie nötig. Die Kinder können mitgestalten und sich an Entscheidungsprozessen beteiligen. Ebenso wichtig erachten wir ein hohes Mass an Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl, abgestützt auf die Kinderrechte und die damit verbundenen Pflichten.

Was tun wir?

Wir orientieren uns an der Lebenswelt der Kinder und an ihren individuellen Bedürfnissen. Wir bieten einen anregenden Spiel- und Begegnungsort. Darin werden "Bildungs- und Erfahrungsräume" für Kinder aus dem Quartier geschaffen. Im freien Spiel sowie in gezielten, themenbezogen organisierten Projekten machen die Kinder wertvolle, soziale und individuelle Lernerfahrungen. Gleichberechtigung und Toleranz, Respekt und Wertschätzung prägen den Umgang unter Kindern und Erwachsenen. Sie ermöglichen konstruktives und gemeinsames Handeln - pädagogische Grundwerte unserer Gesellschaft.

Vom Stiftungsrat genehmigt am 14. Juni 2018

Fachausschuss:

Barbara Schibler, Christa Silberschmidt, Gabriela Rüegg-Stürm